

Das Grundwasser ist als wesentliche Ressource für die Nahrungsmittelproduktion ein entscheidender Faktor im Agrarsektor. Unter den sich ändernden klimatischen Bedingungen wird die Bedeutung von Grundwasser für die Bewässerung weiter zunehmen. Die extensive Nutzung von Grundwasser im Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Produktion kann sich sowohl in qualitativer als auch quantitativer Sicht negativ auswirken und zu Konflikten zwischen verschiedenen Nutzungsgruppen führen.

Die biologische Vielfalt ist ein weiterer Aspekt, der direkt mit der Grundwassernutzung zusammenhängt. So kann die Nutzung oder Verschmutzung des Grundwassers zum Verlust von Lebensräumen und der Artenvielfalt in aquatischen Ökosystemen führen.

Weitere Nutzungskonflikte ergeben sich im Zusammenhang mit der Infrastruktur, Stadtentwicklung und der geothermischen Energieerzeugung. Letztere gewinnt aufgrund der Energielage und der Klimapolitik zunehmend an Bedeutung. Diese komplexen Zusammenhänge werden durch die klimatischen sowie anderen anthropogenen Veränderungen verstärkt und führen bereits jetzt zu einem Wandel in der Grundwassernutzung.

Abschliessend wird sich die Tagung auch mit dem Thema der Trinkwassergewinnung befassen: Grundwasser ist in vielen Regionen eine der wichtigsten Trinkwasserquellen, daher ist es entscheidend, seine Oualität zu schützen und es nachhaltig zu nutzen.

Die Tagung wird Fachpersonen aus Forschung und Praxis sowie Betroffene zusammenbringen, um die Nutzungskonflikte aber auch mögliche Lösungen für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers zu erörtern. Und es wird diskutiert, welche Chancen diese Veränderungen und der Wandel für eine verbesserte Koordination zwischen den Interessensgruppen eröffnen.





# **Programm**

Organisatorinnen		Auskünfte zur Tagung	
12.05	Fragerunde	Moderation: MARINA VILLA, Marina Villa Kommunikation	
	BRUNO SCHELBERT, Kanton Aargau	16.45	Apéro
11.50	Stört Grundwassernutzung die Biodiversität? (de)	16.30	Abschluss
	CÉLIEN MONTAVON, CEMeco	16.10	Fragerunde
11.35	Moore der Schweiz – Grundwasserabhängige Ökosysteme? (fr)		MARC AFFOLTER, Kanton Waadt
	ROMAN ALTHER, Eawag und Universität Zürich	15.55	Herausforderungen des Kantons Waadt in Bezug auf den Schutz der Trinkwasserressourcen (fr)
11.20	Grundwasser als Lebensraum – Verborgene Vielfalt (de)		MICHELA CONTI, Studio Ingegneria Sciarini SA
11.20	Block 2: Biodiversität	15.40	Zukunftsorientierte regionale Wasserversorgungsplanung für die Region Piano di Magadino (de)
11.00	Pause		OLIVER SCHILLING, Universität Basel
10.40	Fragerunde	15.25	Jenseits klassischer Hydrogeologie: Neue Ansätze für die Beurteilung von Fluss-Grundwasserinteraktionen im Kontext der Trinkwassergewinnung (de)
	ADRIAN AUCKENTHALER, Kanton Basel-Landschaft und Schweizerische Gesellschaft für Hydrogeologie (SGH)	15.25	Block 4: Trinkwasserproduktion
10.25	Bewässerung in der Landwirtschaft (de)	15.05	Pause
	DAVID BRUGGER, Schweizer Bauernverband	14.45	Fragerunde
10.10	Grundwasser – Herausforderungen aus Sicht der Landwirtschaft (de)		ZOÉ DAEPPEN, Amt für Wasser der Stadt Lausanne
	Eine Dreiecksbeziehung mit Konfliktpotenzial (de)  ANNELIE HOLZKÄMPER, Agroscope	14.30	Schwammstadtmassnahmen illustriert am konkreten Beispiel von Lausanne (fr)
09.55	Klimawandel, Wasser und Landwirtschaft –		STEPHAN FÉVRIER, Holinger AG
09.55	Block 1: Nahrungsmittelproduktion	14.15	Wärmepumpen zur thermischen Grundwassernutzung (de)
	CORIN SCHWAB, Bundesamt für Umwelt (BAFU)		KAI ZOSSEDER, Technische Universität München
09.40	Grundwasserschutz für eine sichere Trinkwasserversorgung – Anpassung der Gesetzgebung (de)	14.00	Umsetzungspotenziale und Management der thermischen Grundwassernutzung in München (de)
09.30	Begrüssung und Einführung	14.00	Block 3: Infrastruktur und Energienutzung
09.00	Registrierung und Begrüssungskaffee	12.25	Mittagspause

#### Organisatorinnen

Schweizerische Hydrologische Kommission (CHy) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL) Schweizer Grundwasser Netzwerk (CH-GNet) Schweizerische Gesellschaft für Hydrogeologie (SGH)

#### Organisationskomitee

Philip Brunner (CHy/Universität Neuenburg), Jannis Epting (CHy/Universität Basel), Sanja Hosi (CHy/SCNAT), Dorothea Hug Peter (SGHL/SCNAT), Christian Moeck (CH-GNet, Eawag), Flavio Malaguerra (BAFU), Mario Schirmer (CHy/Eawag).

## Auskünfte zur Tagung

Sanja Hosi, Leiterin Schweizerische Hydrologische Kommission, sanja.hosi@scnat.ch

## Tagungsgebühr

Standard: CHF 90.— Mitglieder SGHL, CHy, SGH: CHF 70.— Studierende: CHF 50.—

#### Sprache

Deutsch (10 Vorträge) oder Französisch (3 Vorträge), ohne Simultanübersetzung.